Wegweiser für die Auswahl geeigneter Probenmaterialien (Wiederkäuer, Beispiele):

Probenmaterial	Fragestellung	Untersuchungsparameter	Bemerkungen
Tierkörper	Generelle Abklärung der Krankheits- und Todesursache	Umfassende pathologisch-anatomische Untersuchung, Einleitung weiterführender Untersuchungen	Anlieferung von möglichst antibiotisch unbehandelten, frisch verendeten/getöteten oder euthanasierten Tieren, die deutliche/für das Krankheitsbild typische Symptome zeigten. Vor dem Verpacken Tierkörper auskühlen lassen oder offen (abgedeckt mit Plane) transportieren.
Blut/Serum	Allgemein-erkrankungen, Tierseuchen, Erkrankungen des Respirationstraktes und anderer Organsysteme; Trächtigkeit	**Direkter und/oder indirekter Nachweis** von **Bakterien** (Brucellose, Chlamydien, Leptospiren, Listerien, Mykoplasmen, Paratuberkulose, Q-Fieber, Yersinien), **Viren** (BHV-1, Border Disease, Bovines Leukosevirus, BKF, BTV, BVD, CAE, Lumpy Skin Disease, Maedi/Visna, MKS, Schmallenberg-Virus), **Parasiten** (Fasciola hepatica, Neospora caninum), **klinische Chemie** (nur Serum; z. B. Ca, P, CK), **Trächtigkeit** (PAG)	<u>Menge:</u> Serum 3-5 ml, Vollblut- oder EDTA-Blut 6-10 ml. EDTA-Blut gut durchmischen (nicht schütteln!). Untersuchungsbeginn und -dauer je nach Erregereigenschaften unterschiedlich. Bei Abort wenn möglich Fetus und Fruchthüllen zur Sektion bringen – ergänzend zur Blutprobe der Kuh.
Kot (Kalb < 3 Wochen)	Erkrankungen des Gastro-intestinaltraktes	**Kulturelle Anzucht** (z. B. E. coli, Salmonellen), ggf. Virulenzfaktor-, Toxingenbestimmung, Typisierung und Resistenztestung, **Direktnachweis von Viren** (Rota- und Coronaviren), **Kryptosporidien**	Kotmenge: ca. einen halben Eierbecher voll; Tupfer reicht nicht aus.
Kot (Kalb > 3 Wochen)		**Kulturelle Anzucht** (Bakterien, Pilze), **Endoparasiten**	Kotmenge: ca. einen ganzen Eierbecher voll; Tupfer reicht nicht aus.
Kot (adultes Rind)		**Kulturelle Anzucht** (Bakterien, Pilze), **direkter Erregernachweis** (Coronaviren, Paratuberkulose), **Endoparasiten** (Kokzidien, Kryptosporidien, Leberegel, Lungenwürmer, Magen-Darm-Würmer)	Kotmenge: ca. eine Tasse voll, Entnahme rektal (PCR, Flotation, Sedimentation). Blutprobe nur nach Rücksprache mit dem Labor mitschicken.

Probenmaterial	Fragestellung	Untersuchungsparameter	Bemerkungen
Milch	Mastitis, somatische Zellen, Trockensteller-Auswahl; Allgemeinerkrankungen	**Zellzahlmessung, kulturelle Anzucht** (Bakterien, Pilze), ggf. Resistenztestung, **indirekter Erregernachweis** (Bovines Leukosevirus, Brucellose, BHV-1, BVD, Fasciola hepatica, Paratuberkulose, Q-Fieber), **direkter Erregernachweis** (Mykoplasmen)	Konservierungsmittel im Röhrchen belassen.
Nasentupfer	Erregernachweis aus den oberen Atemwegen	**Kulturelle Anzucht** (z. B. P. multocida, M. haemolytica), ggf. Resistenztestung, **Direktnachweis** von **Viren** (BRSV, PI-3, BHV-1, Bovines Coronavirus, Lumpy Skin Disease)	Wenn möglich langen Nasentupfer verwenden.
Feten, Fruchthüllen	Abklärung von Aborterregern	**Kulturelle Anzucht** (z. B. Campylobacter spp., Listerien), **direkter Erregernachweis** (BHV-1, Brucellose, BVD, Chlamydiose, Neospora caninum, Q-Fieber, Schmallenberg-Virus, Toxoplasmen)	Wenn möglich, Fetus und Fruchthüllen zur Sektion – ergänzend zur Blutprobe der Kuh.
Ohrstanzprobe	BVD-Überwachung	**Direkter Virusnachweis: BVD**	
Stammhirn/ Kleinhirn	Nachweis von Prionprotein	**Direkter Erregernachweis** (TSE, Scrapie, CWD)	
Hautgeschabsel/ Abklatsch	Infektiöse Hauterkrankungen	**Kulturelle Anzucht** von Bakterien und Hautpilzen**,** ggf. Resistenztestung, **Direktnachweis von Viren** (Lumpy Skin Disease, Orthopocken-Virus, Parapox-Virus), **Ektoparasiten**	Probenentnahme am Übergang vom veränderten zum unveränderten Gewebe.
Harn	Abklärung bakterieller Harnwegs-infektionen	**Kulturelle Anzucht**, ggf. Resistenztestung, **direkter Erregernachweis** (Leptospiren), **Sedimentauswertung**	Probenmaterial: Mittelstrahlurin.
Sperma	Allgemeinerkrankungen, Feststellung der Zuchttauglichkeit	**Direkter Erregernachweis** (BHV-1, Mykoplasmen, Schmallenberg-Virus), **Zuchttauglichkeit**	Zuchttauglichkeit nur nach Anmeldung

- ✓ Zahlreiche weitere Parameter können sowohl am STUA-DZ als auch in kooperierenden Laboren untersucht werden.
- ✓ Die Untersuchungskosten richten sich nach der Gebührenordnung des Landes.
- ✓ In einem bestimmten Umfang übernimmt die TSK die Untersuchungskosten gemäß der Leistungssatzung. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der TSK BW (Kostenübernahme ggf. vor der Probeneinsendung abklären).